CDU-Kreistagsfraktion Rhein-Sieg

DIE GRÜNEN

An den
Landrat des Rhein-Sieg-Kreises
Herrn Sebastian Schuster
Kreishaus
53721 Siegburg

15.02.2017

nachrichtlich:
Fraktionen/Gruppen

Pilotprojekt zur Verhütung von Wildunfällen an Kreisstraßen

Sehr geehrter Herr Landrat,
die Fraktionen von CDU und GRÜNEN stellen folgenden Antrag:

Die Kreisverwaltung entwickelt gemeinsam mit der Forschungsstelle für Jagdkunde und Wildschadenverhütung sowie der Kreisjägerschaft in einem Pilotprojekt ein Konzept zur Vermeidung von Wildunfällen. Dieses soll durch die Erprobung unterschiedlicher Methoden zur Unfallverhütung insbesondere Wildunfall-Schwerpunkte an Kreisstraßen entschärfen. Durch die wissenschaftliche Begleitung sollen Erkenntnisse gewonnen werden, die sowohl für andere Straßen im Rhein-Sieg-Kreis aber auch darüber hinaus zur Unfallverhütung beitragen können.

Begründung:
Wildunfälle bergen ein hohes Gefahrenpotential. Das betroffene Tier verendet zumeist an der Unfallstelle oder es kann sich noch von der Unfallstelle entfernen und muss dann aufwendig gesucht und zumeist aus Gründen des Tierwohls von seinem Leid erlöst werden. Dies hat auch zur Folge, dass eine Verwertung des Tieres ausgeschlossen ist.

Auch für die Autofahrer sind Wildunfälle besonders gefährlich. Viele Autofahrer versuchen instinktiv dem Wild auszuweichen und geraten dabei in den Gegenverkehr oder von der Fahrbahn auf die Seitenstreifen. Nicht selten kommt es dabei zu Zusammenstößen mit anderen Fahrzeugen oder Bäumen, die fatale Wirkung entfalten können. Aber auch ein Zusammenstoß mit einem größeren Wildtier kann schwere Schäden an den Fahrzeugen und Verletzungen bei den Insassen zur Folge haben.

Geschäftsstellen: Kaiser-Wilhelm-Platz 1 -Kreishaus- 53721 Siegburg
eMail: cdu@rhein-sieg-kreis.de
Internet: www.cdu-fraktion-rhein-sieg.de
Tel. 02241/69777 Fax 02241/64225

eMail: info@gruene-rhein-sieg.de
Internet: www.gruene-fraktion-rhein-sieg.de
Tel. 02241/50737 Fax 02241/53642

Entlang vieler Straßen in ländlichen Gebieten sind verschiedene Maßnahmen zu entdecken, die allesamt zur Verhütung von Wildunfällen gedacht sind. Dies geht von (Duft-)Zäunen über blaue Reflektoren sowie CDs bis zum Freischneiden der Seitenbankette. Das Konzept soll auch berücksichtigen, dass verschiedene Wildarten u.U. auf unterschiedliche Maßnahmen reagieren. Zudem soll das Konzept Maßnahmen einbinden, die das Verhalten von Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmern im Sinne des Wildschutzes positiv beeinflussen, sodass Unfallzahlen reduziert bzw. vermieden werden. In dem Pilotprojekt sollen diese Aspekte berücksichtigt und genauer untersucht werden, um die effektivsten Maßnahmen für die verschiedenen im Kreisgebiet vorkommenden Wildarten festzustellen und einzusetzen.

Auch entlang einzelner Kreisstraßen kommt es immer wieder zu Wildunfällen. Zumeist sind immer wieder dieselben Streckenabschnitte betroffen. In einem Pilotprojekt wollen wir daher die Verkehrssicherheit auf den betroffenen Kreisstraßen erhöhen und Erkenntnisse für weitere Straßen gewinnen. Dies soll in Zusammenarbeit mit der Forschungsstelle für Jagdkunde und Wildschadenverhütung, die in Bonn-Beuel-Pützchen ansässig ist, sowie der Kreisjägerschaft und den beiden für das Kreisgebiet zuständigen Polizeibehörden geschehen.

Mit freundlichen Grüßen,
gez.
Dr. Torsten Bieber
Oliver Krauß
Jörg Erich Haselier
Ingo Steiner
Michael Schroerlücke
Burkhard Hoffmeister

f.d.R.
Andreas Grünhage

Geschäftsstelle: Kaiser-Willhelm-Platz 1 -Kreishaus- 53721 Siegburg Telefon 02241/69777 Telefax 02241/64225
e-mail: cdu@rhein-sieg-kreis.de
Internet: www.cdu-fraktion-rhein-sieg.de